

Protokoll

über die Sitzung des Familien- und Bildungsausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 15.08.2024

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dipl. Theologe Stephan-Heinrich Flohr	Beigeordneter	FDP
--	---------------	-----

II. stellvertretende Vorsitzende

Frau Dipl. Päd. Hedwig Eger	Ratsfrau	GRÜNE
-----------------------------	----------	-------

Mitglieder

Herr Erik Bertels	Ratsherr	SPD	
Herr Jan Bojer	Beigeordneter	CDU	Vertretung f. stellv. SGBg Brüwer
Frau Sandra Elbers	Ratsfrau	SPD	
Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer	Ratsherr	CDU	Vertretung f. l. stellv. Vorsitzenden Winter
Herr Christian Groß de Wente	Ratsherr	CDU	
Herr Guido Holtheide	Beigeordneter	CDU	Vertretung f. Ratsherrn Apke
Herr Felix Lammers	Ratsherr	CDU	
Herr Josef Thale	Ratsherr	SPD	
Frau Andrea zur Wähde	Ratsfrau	SPD	

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Daniela Heskamp	Elternvertreterin
----------------------	-------------------

Verwaltung

Herr Matthias Wübbel	Samtg.bürgermeister
Herr Thomas Wagener	
Frau Bettina Klausning	Protokollführerin

Gäste

Ina Eversmann	Bildungskoordinatorin LK OS
Imke Igelmann	Bildungskoordinatorin LK OS

Es fehlen:**I. stellvertretender Vorsitzender**

Herr Dipl. Sozialarbeiter Hermann Winter	Ratsherr	CDU
--	----------	-----

Mitglieder

Herr Wilhelm Apke	Ratsherr	CDU
Herr Jörg Brüwer	stellv. Samtg.bürgerm.	CDU

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Anja Bernert-Brockfeld	Lehrervertreterin
Herr Florian Schmidt	

Frau Janina Holling
Herr Daniel Moormann

Verhandelt:**Fürstenau, den 15.08.2024,****im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau****A) Öffentlicher Teil:****Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Flohr begrüßt die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses, Frau Eversmann und Frau Igelmann, Bildungskordinatorinnen des Landkreises Onabrück, die Zuhörer*innen, den Pressevertreter und die Vertreter*innen der Verwaltung.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.2)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Flohr stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Familien- und Bildungsausschuss beschlussfähig ist.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.3)

Punkt Ö 4) Feststellung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses stellen die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.3)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Vorsitzender Flohr stellt fest, dass das Protokoll SG/FBA/02/2024 vom 22.05.2024 damit genehmigt ist.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.3)

Punkt Ö 6) Bildungsregion Osnabrück
Vorlage: FB 4/012/2024

Frau Eversmann und Frau Igelmann, Bildungskordinatorinnen des Landkreises Osnabrück, stellen das Leitbild des Teams der Bildungskoordination des Landkreises Osnabrück und die Schwerpunkte der Jahre 2023 bis 2025 vor. Im Fokus liegen die Themen Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Elternbildung (BNE), Resilienz und Selbstkompetenzstärkung, Übergangsgestaltung und #QualiVIT.de. Dabei werden strategische Rahmenkonzepte erarbeitet, aber auch konkrete Vorhaben beispielsweise in den Schulen vor Ort umgesetzt. Am 29.10.2024 findet beispielsweise ein Vernetzungstreffen für Lehrkräfte und außerschulische Lernstandorte statt.

Hingewiesen wird außerdem auf Fördermöglichkeiten für die Nordkreiskommunen aus dem Bildungsfond.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Mitglieder des Familien- und Familienbildungsausschusses bedanken sich bei Frau Eversmann und Frau Igelmann.

Auf Nachfrage erklärt Frau Eversmann, dass es bei Anträgen „Resilienz für Kinder“ ein spezielles Auswahlverfahren gibt und über den Bildungsfond Schulen, KiTas und evtl. auch Vereine gefördert werden können. Interessierte Institutionen sollten gerne nachfragen.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.3)

Punkt Ö 7) Festlegung der Altersgrenze für das Jugendparlament
Vorlage: FB 4/015/2024

Die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses empfehlen dem Samtgemeindeausschuss einstimmig:

Das Mindestalter für die Wählbarkeit in das Jugendparlament wird von 15 auf 13 Jahre herabgesetzt.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.4)

Punkt Ö 8) Mittagsverpflegung in den Schulen der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FB 4/010/2024

Einleitend führt SGBgm Wübbel aus, dass sich die Mittagsverpflegung durch die zusätzliche Einrichtung von Ganztagschulen in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt habe. Als familienfreundliche Kommune wurden die Preise seit 2014 nicht angehoben, obwohl die Preisentwicklung beim Essen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen thematisiert wurde.

Herr Wagener stellt die Essenszahlen der einzelnen Schulen im Jahr 2023 vor. Außerdem geht er darauf ein, welche zusätzlichen Einnahmen durch Gebührenerhöhungen entstehen würden. Die Aufstellung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Auf Anfrage von Rats Herrn Groß de Wente, wie mit der Email der Schulleiterin der OBS Berge zum Mittagessen umgegangen würde, erklärt SGBgm Wübbel, dass die Email kurz vor der Sitzung an die Verwaltung und einige Ratsmitglieder verschickt wurde. Er würde diese nach der Sitzung an alle Ratsmitglieder weiterleiten. Mit der Schulleiterin und dem Caterer würde ein Gespräch zu Veränderungsmöglichkeiten geführt werden.

Beigeordneter Bojer bittet die Mail auch an die hinzugewählten Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses weiterzuleiten. Außerdem merkt er an, dass die finanziellen Auswirkungen genauer in der Vorlage hätten dargestellt werden müssen. Er stellt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor.

Beigeordneter Bertels sieht ebenfalls noch Gesprächsbedarf. Er beantragt daher, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung zur weiteren Beratung an die Fraktionen zu übergeben.

Der Familien- und Bildungsausschuss beschließt einstimmig:

Die Entscheidung über den Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung weiteren Beratungen die Fraktionen verwiesen.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.4)

Punkt Ö 9) Gebühren für die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FB 4/011/2024

Einführend stellt SGBgm die Wichtigkeit der Kindertagesstätten und der Kindertagespflege in der Samtgemeinde Fürstenau dar. Da die Kindertagespflege in den vergangenen Jahren zur Kinderbetreuung gebraucht wurde und auch weiterhin für die Kinderbetreuung unverzichtbar sei, habe man sich bei der Festsetzung der Gebühren für die Kindertagesstätten an den Elternbeiträgen im Rahmen der Kindertagespflege orientiert. Es solle dort kein Ungleichgewicht bestehen.

Herr Wagener informiert über die Betreuungsgruppen in den einzelnen Einrichtungen und die aktuell noch verfügbaren Plätze und stellt die Einnahmen, die durch eine mögliche Beitragsveränderung entstehen würden, dar. Die Einnahmen seien in Vergleich zu den Ausgaben bei den Kindertagesstätten sehr gering.

Erfreulich sei, dass die Samtgemeinde für den Bau der Kath. Krippe Fürstenau eine Förderung in Höhe von 720.000 € erhalten habe, die nicht unbedingt erwartbar gewesen sei. Ein großes Dankeschön spricht er den Leiterinnen der Kath. Krippe und des Kath. Kindergartens Fürstenau, Frau Horstkott und Frau Verkamp, dem Ing. Büro Schröder und den ausführenden Firmen aus.

Die Kindertagespflege sei aber auch aus seiner Sicht unverzichtbar.

Beigeordneter Bojer stellt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor. Dieser ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beigeordneter Bertels sieht auch hier noch weiteren interfraktionellen Beratungsbedarf.

Der Familien- und Bildungsausschuss beschließt einstimmig:

Die Entscheidung über den Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.5)

Punkt Ö 10) Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Bibliothek der IGS
und Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FB 4/014/2024

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig:

1. Die Bibliothek der IGS und Samtgemeinde Fürstenau trägt zukünftig den Namen „Öffentliche Bücherei Fürstenau“.
2. Der Preis für die Ersatzausstellung eines Benutzerausweises wird von 3,00 € auf 1,00 € gesenkt.
3. Die Servicegebühr für die Fernleihe wird von 1,00 € auf 2,50 € angehoben.

4. Die Benutzungs- und Gebührenordnungen werden entsprechend verändert.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.5)

Punkt Ö 11) Anträge und Anfragen

Punkt Ö 11.1) Wasserschaden IGS

SGBgm Wübbel teilt mit, dass es am Wochenende vor dem Schulstart einen Wasserschaden in der IGS Fürstenau gegeben habe. Hiervon seien neben der Mensa auch Klassenräume im Trakt des 5. und 6. Jahrgangs betroffen. Außerdem Räume im Bereich, der aktuell saniert werde. Die Versicherung und Gutachter seien eingeschaltet. Es erfolgt eine enge Abstimmung mit der Schulleitung.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.6)

Punkt Ö 11.2) Dachsanierung OBS Berge

Die Sanierung des Daches der OBS Berge konnte nach Mitteilung durch SGBgm Wübbel in den Sommerferien abgeschlossen werden.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.6)

Punkt Ö 11.3) Schulwegsicherheit / Verkehrskonzept

Auf Nachfrage von Vorsitzenden Flohr teilt SGBgm Wübbel mit, dass die Punkte, die beim Schulwegsicherheitskonzept für die Maiburg-Grundschule Bippin vorgestellt wurden, in unterschiedliche Zuständigkeitsbereiche fallen würden. Er könne nicht im Einzelnen sagen, was bereits umgesetzt wurde. Zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Stadt Fürstenau fand ein erster Workshop statt. Anfang 2025 sollten erste konkrete Ergebnisse vorliegen.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.6)

Punkt Ö 12) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.6)

Punkt Ö 13) Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Flohr schließt um 19.28 Uhr die Sitzung des Familien- und Bildungsausschusses.

(SG/FBA/03/2024 vom 15.08.2024, S.7)

Der Aussch.vorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin

Anlagen